

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

Berichtigungen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

Berichtigungen.

Seite 9: Das Gut Eichhoff lag nicht auf osnabr., sondern auf münst. Boden (Gem. Haselünne, Amt Meppen).

Seite 68: Der Löninger Mühlenhof ist bis 1860 im Besitze der Familie Lehmkuhl geblieben.

Seite 70: Die Meinen Stelle in Borkhorn ist noch nicht zerstückt, sondern zu einem großen Teil von Schwerter angekauft.

Seite 151: Für Bulde lies Budke.

Seite 167: Die B. Sevelten ist erst 1856 politisch zur Gemeinde Cappeln gekommen.



Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	3—5
Einleitung	6—25
I. Die Grundherrschaften	6—10
II. Die Hörigen	10—17
1. Die Eigenhörigen	11—15
2. Die Erbpächter	15
3. Die Hofhörigen	16
4. Die Schutzhörigen	16
III. Die Ablösung	17—21
IV. Bemerkungen über Erbesqualität und Verwandtes	21—25
Erster Abschnitt: Die Kammergüter in den Ämtern	
Gloppenburg und Friesoythe	26—109
Gemeinde Gloppenburg: Meyer, Bergmann, Lampe	26—28
Gemeinde Krapendorf	
I. B. Lantum: Meyer und Bagenkamp	28—29
II. B. Stapelfeld: Abeln, Hölcher, Kuhlmann, Haneklau	29—32
III. B. Rneheim: Peel, Henke, Gerken	32—34
IV. B. Bahren: Dockmann, Frerichs, Witte	34—36
V. B. Schmerthelm: Thicken, Möhlmann	36—38
VI. B. Umbühren: Künken, Möble	38—39
VII. B. Bühren: Meyer, Behrens, Bruns	39—42
VIII. B. Stalförden: Wienken, Timme	42—43
IX. B. Resthausen: Hoppe, Lebben, Deeken	43—45
X. B. Barrelbusch: Trinen	45—46
XI. B. Bethen: Naber, Niemann, Baste, Busse	46—48
Gemeinde Lastrup	
I. B. Hammel: Grever	49
II. B. Oldendorf: Meyer, Behne	49—50
III. B. Kleinroscharden: Grote, Klatte, Windhaus	50—52
IV. B. Timmerlage: Rippe, Lewes, Meyer	52—53
V. B. Schnelten: Wante, Pigge	53—57
VI. B. Suhle: Otten	57—58
VII. B. Hamstrup: Ostermann, Menschen, Grüßing, Wante	58—60
Gemeinde Lindern	
I. B. Lindern: Grüßing	60
II. B. Siener: Olding	61